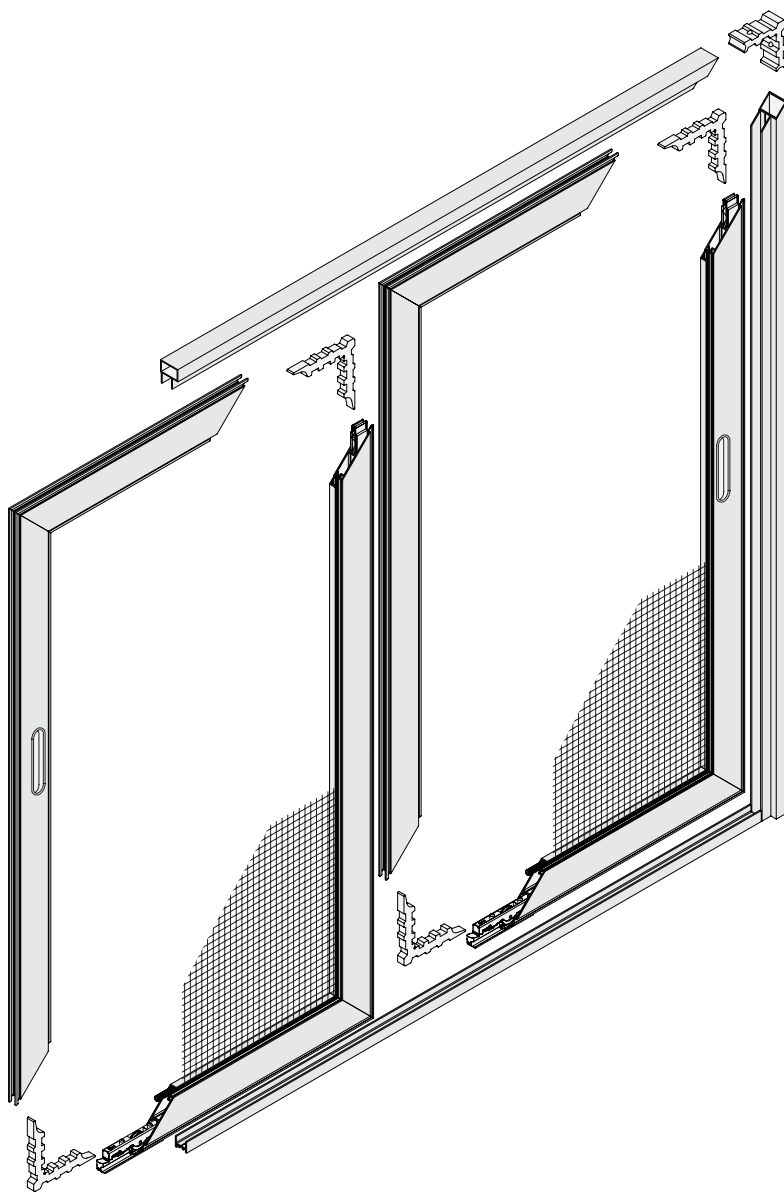


Schiebeanlagen ST3

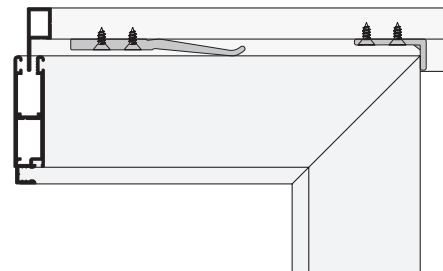
(dargestellt ist die Variante ST3/50 von Seite 12)



Auflaufbremse und Anschlagteil

Die Auflaufbremse und der Anschlagwinkel fixieren den Schiebeflügel in seiner Endstellung.

Der Anschlagwinkel kann aufgrund seiner geringen Bautiefe im Stoßbereich (2-flügelig mit 1-facher Laufschiene) impulsentkoppelt montiert werden.



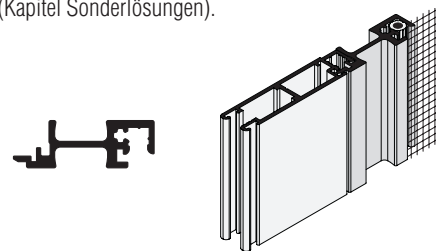
Griffleiste

Die Griffleiste kann als Alternative zur Griffmulde eingesetzt werden. Damit wird die Stabilität des Flügelprofils deutlich erhöht.

Dadurch können Flügelprofile problemlos bis zu einer Höhe von 3,0 Meter realisiert werden.

Aufgrund der durchgehenden Griffbedienung ist der Schiebeflügel in jeder Höhe einfach zu bedienen und somit auch ideal für Kinder.

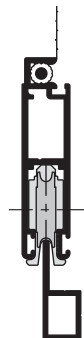
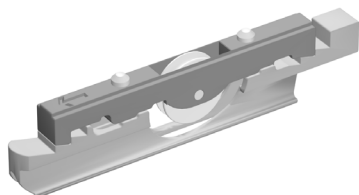
Desweiteren kann mit dem schmalen Laufschieneprofil eine Einbautiefe von 14 mm realisiert werden (Kapitel Sonderlösungen).



höhenverstellbare Rolle mit Laufschieneführung

Zum Ausgleich von Montagetoleranzen kann der Schiebeflügel über eine höhenverstellbare Rolle ausgerichtet werden. Bei einem Flügelstoß kann dabei ein Flügelversatz bis zu 8 mm ausgeglichen werden.

Die in der Rolle integrierte Laufschieneführung verhindert ein „Springen“ des Flügels, bei dem sich der Laufschiene steg zwischen Rolle und Flügelprofil verklemt.



Fußbedienungs mulde

In Verbindung mit einem Sockelblech kann in jeden Schiebeflügel eine beidseitig bedienbare Fußbedienungs mulde eingebaut werden.

Damit kann ein Schiebeflügel allein mit dem Fuß geöffnet und geschlossen werden (Kapitel Sonderlösungen).

